

STANDORTSchalenstein ?
Begehung : 1980**Gemeinde** : Hergiswil**Nummer** : 6052.01**Kanton** : NW**Ort** : Renggpass, zwischen Hergiswil NW und Alpnach OW, neben dem Grenzstein NW/OW von 1706**Karte** : LK 1150 **Koordinaten** : 664.960|203.200|886 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 440 m**LAGE****topographische Lage** : im Wald**GEOLOGIE****Gestein** : Flyschsandstein**Art** : gletschertransportierter Block

Der Block, der neben dem Grenzstein zwischen den Kantonen Nid- und Obwalden liegen, hat drei schalenartige Vertiefungen, die vermutlich Verwitterungserscheinungen sind (wie beim Stein vom Malters LU), eventuell bei der Benützung des Blockes als Arbeitsunterlage vergrössert worden sind.

Bewertung : 1-2 - sehr wahrscheinlich natürlich entstanden**Bibliographie** : P.Mitt. A.Lampart 1987; www.steinzeichen.ch (unter 'Schalenstein Rengg' und 'Grenzstein Renggpass', Alpnach OW)

Bemerkung : Zwischen Renggdossen und Lopper wurde der Renggpass in unbekannter Zeit durch eine etwa 250 m lange, 1 m hohe «Letzi» (Trockensteinmauer als Brustwehr) abgesperrt [vgl. Mettler D.V. 1957. Geschichtliches über Hergiswil und seine Pfarrkirche - Hergiswil, 22]; der Stein könnte beim Bau dieser Letzi an den Standort gekommen sein und könnte als ehemaliger Grenzstein Verwendung gehabt haben (der Renggpass war 1798 und 1802 militärisch besetzt).



